

in letzten Heim-
den FC Freiburg
der „Schale“ zur
schaft mit zum
en, bietet der Fan-
im Vereinslokal
n „Rudelgucken“
and an. Ab 15 Uhr
Saal im Gasthof
tglieder und Fans
e Mitglieder und
l im Dortmunder
stoßen zwischen
lazu. Gemeinsamer
Gewinn der 8.
Ballmeisterschaft
feiert.

bin eher das, was man
eine treue Socke nennt:
Seit 48 Jahren Gladbach-Fan, seit 43 Jah-
ren Mitglied beim Sportverein VfL Lipp-
borg, seit 32 Jahren angestellt bei dieser
Zeitung und seit (demnächst) 30 Jahren
mit der besten aller besseren Hälften li-
iert. Wobei die Reihenfolge der Aufzäh-
lung keinen Hinweis auf die Qualität der
jeweiligen Beziehung gibt.

In einem Fall allerdings habe ich meine
Nibelungentreue nach immerhin
auch schon über 25 Jahren radikal für be-
endet erklärt: Ich habe mich von meinen
Videokassetten getrennt. Die älteren
unter den geneigten Lesern werden wis-

einmal aufgenommen werden. Auf diese
Weise sind in einem Vierteljahrhundert
wohl an die sechzig Kassetten mit über
300 Stunden Filmmaterial entstanden.

Am Tag, als ich mich von ihnen ge-
trennt habe, musste ich feststellen, dass
ich nur einen Bruchteil von den Filmen je-
gesehen habe. Als ein Mensch, der über
ein nur überschaubares Budget an wirk-
lich frei verfügbarer Zeit verfügt, die er
dann in der Regel nicht vor der Flimmer-
kiste verbringt (Ausnahme Fußball-Über-
tragungen), bin ich einfach nicht dazu
gekommen, mir all die Klassiker, die den
Weg aufs Videoband gefunden, haben
anzusehen.

viert habe. Konserviert für eine Ewigkeit,
die nun Müllkippe heißt.

Da ich aber auch weiterhin unabhän-
gig bei der Programmgestaltung sein
will, habe ich mir eine Festplatte zuge-
legt. Da passen gefühlte 500 Filme drauf.
Und ich bin schon fleißig am aufneh-
men: „Der Clou“, „Die Unbestechlichen“
oder „Papillon“ sind schon drauf. Digita-
le Einmachgläser für schlechte Fernseh-
zeiten.

Wann ich das alles gucken will? Keine
Ahnung. Vielleicht gibt es ja in ferner Zu-
kunft, wenn ich den letzten Seufzer ge-
tan habe, Säрге mit USB-Anschluss. Zeit
habe ich dann genug...

WRETLER
ELEKTROTECHNIK

Besuchen Sie uns!
Für Ihr Leibliches
Wohl ist gesorgt.

Olsberg-Elpe, Elpetalstr. 19
Tel. 02983/ 96 93 83
www.rettlerelektrotechnik.com

Unsere starken Marken:
REC, ALANCS, KIDDERER

Mini-Pilgerführung ausgebucht

Warstein. Die Mini-Pilgerfüh-
rung der Katholischen Frauen-
gemeinschaft St. Pankratius
und St. Petrus Warstein am
Montag, 21. Mai, in Soest ist
ausgebucht. Die Abfahrtszei-
ten werden noch in der Presse
bekannt gegeben.

z im
d“ schon
lden

„Mein Herzenswunsch, am Gründungstag in Belecke zu sein“

Studienheim St. Klemens führte junge Männer, die Priester werden wollten, zum Abitur. Am Jahrestag Messe in Kreuzkapelle

Von Susanne Löbbert

Belecke. Prälat Bernhard Zimmer-
mann (1880 bis 1969), ein Vikar aus
Allagen, war es, der am 3. Mai 1922
in Belecke das Studienheim St. Kle-
mens gründete, um junge Männer
mit Berufsausbildung, die Priester
werden wollten, zum Abitur zu füh-
ren. Am 90. Gründungstag fanden
sich neben Belecker Bürgern auch
zahlreiche Altklementiner und
Freunde von St. Klemens zur Eucha-
ristiefeier in der Kreuzkapelle ein.

Diese zelebrierten Dr. Rainer
Hohmann, Rektor des Clementi-
nums Paderborn, und der Belecker
Pfarrer Markus Gudermann; beide
kennen sich aus der Zeit des gemein-

samen Theologie-Studiums in Pa-
derborn. „Es war mein Herzens-
wunsch, am Gründungstag in Bele-
cke zu sein. Ich wollte einmal am Al-
tar der kleinen Kapelle stehen. Hier
hat alles seinen Anfang genommen“,
sagte Hohmann bei der Begrüßung
im Jugendheim. Er wies zugleich auf
die offizielle Gründungsfeier am 14.
September diesen Jahres in Pader-
born hin. Die Eucharistiefeier an
diesem Tag zelebriert Erzbischof
Hans-Josef Becker, eine Feierstunde
in der Kaiserpfalz schießt sich an.

Hohmann berichtete, dass im
Sommer das Buch zum Jubiläum
veröffentlicht wird. Dieses enthält
zum einen die Biografie des Grün-
ders Zimmermann, das zweite Kapi-



Beginnen den Jahrestag der Gründung des Studienheims St. Klemens für Priesterspätberufe: Pastor Dr. Rainer Hohmann (vor-
der Reihe 5. v.l.) aus Paderborn und die zahlreichen Altklementiner, FOTO: SUSANNE LÖBBERT

tel ist der Gründung in Belecke ge-
widmet. „Dabei konnten wir auf
Quellen aus dem Stadtarchiv Warte-
in zurückgreifen“, so der Festredner,

der seine multimediale Präsentation
„12 Jahre Studienheim St. Klemens
in Belecke (1922-1934)“ zeigte. Das
von Zimmermann gegründete Stu-

dienheim war ausgerichtet auf das,
was heute als „zweiter Bildungsweg“
bekannt ist und führte nach sechs
Schuljahren zum Abitur.

en verkaufsoffener Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr!

INTERSPORT
PILZ

Pilz Sport + Freizeit GmbH & Co. KG
Enster Str. 2 - 59872 Meschede
www.intersport-pilz.de